

Acte de Deces de Jacques Friedrich KECK .....decede le Vingt Sept (27.) Germinal - Douze (XII)  
entspricht den 17. April 1805, Sohn von Martin KECK und Anna Marie PFEIFFER.

[lt. RIX 713 heißt es: Susanna Margaretha PFEIFFER]

### Todesurkunde

No. 47 Du Vingt Septieme jour du mois de Germinal l'an treize  
à Sept heures du Soir

ACTE DE DÉCÈS de Jacques Friedrich Keck, Epoux de Dorothea Schest  
décédé le Vingt Sept Germinal à Cinq heures du Soir  
profession de marchal agé de quarante sept ans, né à Somborn  
Département de La Sarre demeurant à Vöckling  
fil, de Martin Keck et de Anne Marie Pfeiffer  
sur la déclaration à moi faite par le Citoyen Jean-Georges Seber  
demeurant à Vöckling profession de Cultivateur  
qui a dit être voisin du défunt, et par le Citoyen François  
Neumann demeurant à Vöckling profession de Spiritueux  
qui a dit être aussi voisin du défunt et ont signé avec moi  
après lecture faite.

Jean-Georges Seber  
François Neumann

Constaté par moi Nicolas Bülstein adjoint du maire de Vöckling  
faisant les fonctions d'officier public de l'état civil, soussigné.  
Bülstein

Bei allen Beurkundungen vor 1875  
ist keine Religionsangabe enthalten,

E 1

## Geburtsurkunde

(Standesamt Völklingen Nr. 1799 )

Johann Philipp K e c k

ist am 13. Floreal im 7. Jahr der französischen Republik (2.5.1799)  
in Völklingen geboren.

Vater: Johann Jakob Friedrich Keck

Mutter: Dorothea Elisabeth geborene Sebastiani.

Änderungen der Eintragung

Völklingen, den 2. Februar 1939.



Der Standesbeamte

No. 11  
**Heiraths-Akt.**  
 Im Jahre ein tausend acht hundert fünf und zwanzig am 27ten und zwanzigsten Monats Januar  
 um zehn Uhr des Morgens erschienen vor mir Civilstandbeamter der Bürgermeisterei Völklingen im Kanton Saarbrücken,  
 Einer Seite der Johann Philipp Keck  
 gemäß bei gelegtem Geburtsort, alt zwanzig Jahre, geboren zu Völklingen  
 von Gewerbe ein Ackerbau wohnhaft zu Völklingen  
 von Gewerbe ein Ackerbau wohnhaft zu Völklingen  
 und der Luise Margaretha Kurtz  
 von Gewerbe eine Wäscherin wohnhaft zu Völklingen, für zwanzig und  
 Andern Seite die Louise Margaretha Kurtz  
 gemäß vor gelegtem Geburtsorte, alt zwanzig Jahre, geboren zu Völklingen  
 von Gewerbe eine Wäscherin wohnhaft zu Völklingen  
groß jährige Tochter des Michael Kurtz  
 von Gewerbe ein Ackerbau wohnhaft zu Völklingen  
 und der Louise Margaretha Kurtz von Gewerbe eine Wäscherin  
 wohnhaft zu Völklingen, für zwanzig und zwanzig Jahren  
 und forderten mich auf, zur Vollziehung der von ihnen beabsichtigten Ehe vorzutreten, indem nach den geschehenen Eheverhandlungen,  
 wovon die erste am Januar des Monats Januar im Jahre ein tausend acht hundert fünf  
 und zwanzig am zehn Uhr des Morgens und die zweite am zwanzigsten des Monats Januar  
 im Jahre ein tausend acht hundert fünf und zwanzig des Morgens um zehn Uhr zu Völklingen,  
 statt gehabt hat, keine Hindernisse oder sonstige Einsprüche dagegen vorgebracht worden seyen. Da mir auch wirklich keine deren gegen  
 diese Ehe angebracht sind, die künftigen Eheleute sich auch versprochen

wegen der erforderlichen Einwilligung und desfallsigen ehelichen Antrage angewiesen haben; da ferner alle durch's Gesetz vor-  
 geschriebenen Formen beobachtet wurden, so wie es aus dem oben Angeführten erhellt, so habe ich, der Beamte des Civilstandes von  
Völklingen nachdem ich alle in diesem Akte angeführten Schriften sowie das VI. Kapitel des Titels: von der  
 Heirat, über die Rechte und Pflichten der Ehegatten, wörtlich vorgelesen hatte, den Johann Philipp Keck  
 gefragt ob er die Louise Margaretha Kurtz  
 zur Frau nehmen wolle, eben so habe ich die Louise Margaretha Kurtz  
 gefragt ob sie den Johann Philipp Keck  
 zum Manne nehmen wolle, und da jedes der selbst auf die zu sie gerichteten Fragen mit Ja antwortete, so habe ich die  
 Benannten Johann Philipp Keck  
 und Louise Margaretha Kurtz  
 von nun an als im Stande der Ehe vereint, erklärt:  
 Darüber ich gegenwärtigen Akt im Besondern von vier Zeugen in doppeltem Original aufgesetzt, nämlich:  
 eines Des Georg von Gewerbe ein Ackerbau alt fünf Jahre, wohnhaft zu Völklingen,  
 eines Des Georg von Gewerbe ein Ackerbau alt fünf Jahre, wohnhaft zu Völklingen,  
 eines Des Georg von Gewerbe ein Ackerbau alt fünf Jahre, wohnhaft zu Völklingen,  
 eines Des Georg von Gewerbe ein Ackerbau alt fünf Jahre, wohnhaft zu Völklingen,  
 welche Zeugen mit den zusammengegebenen Ehegatten und mir nach behaltener Vortlesung, diesen Akt unterschrieben haben.

in Mutter des Gatten Louise Margaretha Kurtz  
 mit  
 So geschehen zu Völklingen, am Tage, Monat und Jahre wie oben.  
Philipp Keck  
Louise Margaretha Kurtz  
Georg  
Georg  
Georg

Bei allen Beurkundungen vor 1875  
ist keine Religionsangabe enthalten.

## Heiratsurkunde

Standesamt Völklingen Nr. 11/1825

Der Ackerer Johann Philipp K e c k \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Völklingen, 27 Jahre alt \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in Völklingen \_\_\_\_\_  
Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_), und  
die standeslose Louisa Margaretha K u r t z \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft in Völklingen, 23 Jahre alt \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in Völklingen \_\_\_\_\_  
(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_),  
haben am 27. Januar 1825 \_\_\_\_\_ vor dem Standesamt  
Völklingen die Ehe geschlossen.

Vater des Mannes: Johann Friedrich Keck, Ackerer und Hufschmied,  
zuletzt wohnhaft in Völklingen \_\_\_\_\_

Mutter des Mannes: Dorothea Sebastiani, Hebamme, wohnhaft in \_\_\_\_\_  
Völklingen, \_\_\_\_\_

Vater der Frau: Conrad Kurtz, Dreher, zuletzt wohnhaft in Völklingen,  
\_\_\_\_\_

Mutter der Frau: Margaretha Elisabetha Forster, wohnhaft in Völklingen,  
\_\_\_\_\_

Bemerkte: \_\_\_\_\_



Völklingen, den 2. Februar 1939.

Der Standesbeamte

N<sup>o</sup> 48.

## Sterbe-Akt.

Im Jahre ein tausend acht hundert neun und sechs zig, am zweiten des Monats  
Juni um acht Uhr des Nachmittags, erschienen vor mir Johann Kichler  
Bürgermeister und Civilstandsbeamten der Bürgermeisterei  
Völklingen im Kreis Saarbrücken, Regierungs-Bezirk Trier, Landgerichts-Bezirk Saarbrücken,

Philipp Keck, alt zwei und vierzig  
Jahre, Lehrmann von Stand, wohnhaft zu Siedlungsdorf  
welcher der Vater de s Verstorbenen zu sein angab und Johann Klein,  
alt acht und vierzig Jahre, Arbeiter von  
Stand, wohnhaft zu Völklingen, welcher ein Sohn de s Verstorbenen zu  
sein angab, und erklärten, daß im Jahre ein tausend acht hundert neun und sechs zig, am zweiten  
des Monats Juni um acht Uhr Nachmittags  
zu Völklingen verstorben sei: Johann Philipp Keck, Lehmann  
von Siedlungsdorf

geboren zu Völklingen, alt ein und vierzig Jahre, Arbeiter von  
Stand, wohnhaft zu Völklingen der Sohn von dem verstorbenen Galant Johann  
Philipp Keck, Arbeiter von Stand, wohnhaft zu Siedlungsdorf Völklingen  
und Joseph Sebastiani wohnhaft zu Siedlungsdorf Völklingen  
Worüber gegenwärtiger Akt aufgesetzt und nach Vorlesung auf geschene Vorzeigung des Körpers von den An-  
zeigenden und dem Civilstandsbeamten, in doppeltem Originale, unterschrieben wurde.

So geschehen zu Völklingen am Tage, Monat und Jahre wie oben.

Philipp Keck J. Klein

J. Kichler

Nr. 312

Völklingen am 15. Oktober 1901

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>so</sup> tannt,  
Der Stiftsmanu Gwinwig Klein

wohnhaft in Völklingen, Kirchauftrapa  
und zeigte an, daß seine Mutter Carolina  
Luise geborenen Keck, geb. Haml,  
sein und siebenzig Jahre post mortem  
geborene Frau alt, evangelische Religion,  
wohnhaft in Völklingen

geboren zu Völklingen, Pflanz von  
Gwinwig Klein, Markers

Zwischen der Ehe des oben genannten Gwinwig  
Keck, Markers und Luise geborenen  
Keck, geb. Haml, beide gelehrt in Völklingen  
zu Völklingen

am vierzehnten Oktober

des Jahres tausend neunhundert einund

Neuf mittags um acht Uhr

verstorben sei. In dem Augenblicke, als die Leiche von dem Herbe-  
steller eigens beauftragt wurde, dieselbe zu sein.  
Borgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Gwinwig Klein

Der Standesbeamte  
In Vertretung  
Ottmar